Imagedatei (Sicherung)

Variante 1: Mit der grafischen Oberfläche (Hyper-V Manager)

(Empfohlen für Einsteiger)

Vorbereitung:

- Du brauchst **Zugriff auf den Hyper-V Host** (also der Computer, auf dem deine virtuelle Maschine läuft).
- Die VM heißt hier "Windows11".
- Am besten legst du einen Ordner an, wo du das Backup speichern willst.
 Beispiel: D:\HyperVExports\Windows11

1 Hyper-V Manager öffnen

- Drücke auf deiner Tastatur: Windows-Taste
- Tippe Hyper-V Manager
- Klicke auf das Programm.

2 VM auswählen

- Links siehst du den Namen deines Hosts (z. B. SERVER-HOST).
- In der Mitte siehst du eine Liste deiner virtuellen Maschinen. Klicke auf **Windows11**.

3 VM herunterfahren

- Rechtsklick auf Windows11 → Herunterfahren (Warte, bis der Status "Ausgeschaltet" ist.)
- Warum: So stellst du sicher, dass das Image sauber ist.

Wenn du sie im laufenden Betrieb sicherst, könnten Daten "halb gespeichert" sein.

Export starten

- Rechtsklick auf Windows11 → Exportieren...
- Es öffnet sich ein Fenster, in dem du den Zielordner auswählst.
 - → Beispiel: D:\HyperVExports\Windows11
- Klicke auf Exportieren.

Warten

- Der Export kann je nach Größe (z. B. 40 GB oder mehr) einige Minuten dauern.
- Du kannst unten im Hyper-V-Manager den Fortschritt beobachten.

Nach Abschluss findest du im Zielordner etwa so etwas: D:\HyperVExports\Windows11\ — Virtual Hard Disks\ --- Snapshots\ L— Virtual Machines\ L Konfigurationsdateien Fertig! Du hast jetzt ein vollständiges Image deiner virtuellen Maschine. Dieses kannst du **später importieren**, wenn du es wieder brauchst. Variante 2: Mit PowerShell (einfach erklärt) (Optional – falls du neugierig bist oder das automatisieren willst) So geht's: 1 PowerShell als Administrator starten Klicke unten links auf die Windows-Taste • Tippe PowerShell Rechtsklick → Als Administrator ausführen **2** Diesen Befehl kopieren und einfügen: # Speicherort für die Sicherung \$ExportOrdner = "D:\HyperVExports\Windows11" # Die VM heißt "Windows11" \$VMName = "Windows11" # VM herunterfahren (sauber ausschalten)

Stop-VM - Name \$VMName - Force

Export durchführen

Export-VM -Name \$VMName -Path \$ExportOrdner

VM wieder starten (optional)

Start-VM - Name \$VMName

Write-Host "Die VM wurde erfolgreich exportiert nach \$ExportOrdner"

3 Enter drücken

Jetzt läuft der Export automatisch ab. Je nach Größe dauert das 5–30 Minuten.

Bonus: Test – Image wieder importieren

Wenn du prüfen willst, ob dein Backup funktioniert:

- 1 In Hyper-V Manager: Rechtsklick links → Importieren einer virtuellen Maschine...
- 2 Wähle den Ordner D:\HyperVExports\Windows11
- 3 Dann Kopieren der virtuellen Maschine (neue ID) auswählen
- Fertigstellen

So kannst du testen, ob dein Backup wirklich startet (z. B. "Windows11_Test" nennen).